

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[2887.] Bei Peter Bohmann's Erben in Prag erscheint im Wege der Pränumeration:

Christliches Kunst-Streben in der K. K. Oesterreichischen Monarchie.

Ein
Original-Kunstwerk in Steindruck mit erklärendem Text.

Dieses Werk umfaßt nicht bloß die Mittheilung schon vorhandener Original-Darstellungen von lebenden vaterländischen Künstlern ersten Ranges (wie Führich, Kupelwieser, Kadlick, Tunner, Amerling u. a.), sondern auch die Darstellung neuer, von diesen Künstlern erfundener und ausgeführter Compositionen. Die Lithographie geschieht unter ihrer Mitwirkung. Der Text wird hinsichtlich der kritischen Beleuchtung auf unwandelbare Grundsätze einer vorurtheilsfreien Kunst-Ansicht sich stützen.

Alle 6 Wochen erscheint eine Lieferung. Jede Lieferung enthält ein vollkommen ausgeführtes Bild gegen 30" Höhe und einige 20" Breite. Die Abdrücke geschehen auf chinesischem Papier. Jeder Lieferung liegt 1 Bogen Text bei. — Die erste Lieferung enthält:

M o s e s ,

von Kupelwieser in Wien.

Die Abonnements-Verbindlichkeit umfaßt drei Monate oder 2 aufeinander folgende Lieferungen. Man pränumerirt demnach auf:

2 Lief. mit 5 fl. C.-M. oder 3 fl. 8 fl. sächs.

Für einzelne Bilder außer der Pränumeration ist der Preis für:

ein Bild 3 fl. 20 kr. oder 2 fl. 5 fl. sächs.

Wir ersuchen die geehrten Buch- und Kunsthandlungen Oesterreichs, uns ihre w. Bestellungen darauf gefälligst zukommen zu lassen. Für außerhalb Oesterreich hat Herr Eduard Eisenach in Leipzig den Debit übernommen, welcher die Exemplare unter oben erwähnten Bedingungen mit 20% Rabatt für seine Rechnung liefert. Die erste Lieferung liegt zur Versendung hier und in Leipzig.

Prag, im Juni 1838.

Peter Bohmann's Erben.

[2888.] Subscriptions-Anzeige.

In dem Verlage von Fritze & Bagge in Stockholm ist erschienen:

SKANDINAVIENS FISKAR

målade efter lefvande exemplar och ritade på sten

af
Wilh. von Wright

med text af

B. F. Fries och C. U. Ekström.

Erstes bis viertes Heft in gr. 4. Das Ganze wird complet aus 16 bis 20 Heften bestehen, von denen jedes 6 sauber colorirte Abbildungen mit schwedischem Texte und bisweilen noch eine Extra-Tafel enthalten wird.

Der Subscriptionspreis pro Heft ist 3 fl. 12 gfl. Preuss. Cour., wofür es durch jede solide Buchhandlung zu beziehen ist.

Dieses ausgezeichnete Kupferwerk, welches hiermit dem Publicum überliefert wird, ist nicht allein darauf berechnet, den Wissenschaftsmännern naturgetreue Abbildungen über Schwedens Fischarten zu liefern, und diesen Theil

der Fauna desselben anschaulicher darzustellen, sondern es hat daneben noch den nicht weniger wichtigen Zweck, für einen jeden das Wiedererkennen der Fische zu erleichtern, und das Studium derselben allen zugänglich zu machen, welche mit dem Vergnügen und Nutzen der Fischerei zugleich zoologische Kenntnisse über dieselben und deren Naturverhältniss zu vereinigen wünschen.

Auch in Deutschland hat dieses Werk schon rühmliche Anerkennung gefunden, und erlaubt sich die Verlagshandlung, hier das Urtheil des Herrn Professor Wiegmann in Berlin anzuführen, der in seinem Archive für Naturgeschichte 3. Jahrgang 3. Heft Folgendes sagt:

„Die Verfasser beabsichtigen in diesem vortrefflichen Werke, nicht nur den Zoologen treue Abbildungen der vaterländischen Fische zu geben, sondern bestimmen dasselbe auch für alle, welche mit Ausübung der Fischerei zoologische Kenntnisse zu verbinden wünschen. Die Abbildungen sind vortrefflich gezeichnet, und mit grosser Sorgfalt nach dem Leben colorirt, so dass sie kaum ihres Gleichen finden möchten. Um so mehr wäre es daher zu bedauern, wenn der allgemeinen Verbreitung eines so verdienstlichen Werkes die minder gangbare Sprache entgegen stehen sollte.“

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2889.] Halbjähriges Abonnement

auf die seit 1838 in unserm Verlage erscheinende

Frauenzeitung,

Ein Unterhaltungsblatt von und für Frauen,

Herausgegeben von Louise Marezoll.

Dies, der Mitwirkung der beliebtesten Schriftstellerinnen sich erfreuende, — jetzt einzige — periodische Organ für die deutsche Frauenwelt hat bereits so vielseitigen Beifall gefunden, daß Sie jetzt zur weitem Verbreitung dieser interessanten Zeitschrift bei einiger Verwendung mit Erfolg zu wirken im Stande sein werden. — Wir bemerken daher, daß wir auch ein Abonnement auf den halben Jahrgang der Frauenzeitung von Monat Juli bis December 1838, — 38 Nummern à 1 Bogen 4. nebst Haupttitel und Inhaltsverzeichnis enthaltend —, von jetzt an zulassen und desfallsige Anzeigen so eben erlassen. Wir stellen Ihnen diesen halben Jahrgang, der, wie bisher, in wöchentlichen Lieferungen erscheint, mit 3 fl. und 25% Rabatt per Mich.-Messe in Rechnung. Von den ersten Nummern des Juli stehen Ihnen auf Verlangen Exemplare zur Probe zu Diensten, sowie wir Ihnen auch gern den vollständigen halben Jahrgang — Januar bis Juni — à n. 3 fl. à Condition geben würden, welchen wir Ihnen seines reichhaltigen Inhalts wegen und als einen abgeschlossenen Band als besonders für Reichbibliotheken geeignet empfehlen können.

Danach bitten wir ganz ergebenst um recht baldige Verwendung für die Frauenzeitung und empfehlen zugleich das Intelligenzblatt derselben als sehr passend zu Anzeigen von Schriften und Musikalien, welche vorzugsweise für Frauen Interesse haben. — Auch ersuchen wir sie um gefäll. Einsendung geeigneter Schriften (auch Musikalien) zur Recension — unter der Bezeichnung: „gratis für die Redact. der Frauenzeitung“, — welche wir, falls sie eine Beurtheilung nicht finden sollten, Ihnen stets baldigst remittiren werden.

Leipzig, im Juni 1838.

Gebrüder Reichenbach.